

Erledigt

[Communityprojekt]

PowerMac-G4-CaseMod

mit Gewinnchance

Beitrag von „YogiBear“ vom 22. Mai 2016, 17:20

Um das Gehäuse weiter bearbeiten zu können muss noch der ganze lose (also nur geklipste/verschraubte/geklebte) Rest entfernt werden. Falls sich jemand fragt, wo die Schrauben für das DVD-Laufwerk sind - hier:



Die ganze Einheit mit DVD-Laufwerk und ZIP-Laufwerk (sofern letzters bei Eurem Mac verbaut wurde) wird nur von den beiden Schrauben an der Vorderseite gehalten und ruht im Inneren in den entsprechenden Schienen. Aber mit der Ruhe ist es ja nun vorbei 😊

Anschließend kann das IDE-Kabel entfernt. Oder besser gesagt: könnte, denn ein Ingenieur in Cupertino hatte die Idee es mit Klebepads zu fixieren. Diese sind nach 15 Jahren ziemlich ausgehärtet und lassen sich nicht mehr zerstörungsfrei abziehen. Mit einer Spachtel, einem möglichst breiten Schraubendreher, Stehbeitel, Cutter-Messer oder einer anderen Klinge nach Wahl kann man die Klebepads aber davon überzeugen, sich vom Gehäuse zu trennen. Evtl. verbleibende Reste lassen sich mit Nagellackentferner, Feuerzeugbenzin oder einem vergleichbaren Lösungsmittel Eurer Präferenz entfernen. Glücklicherweise sind die meisten der Pads an Stellen angebracht, die beim Wiederausammenbau verdeckt werden, so dass an dieser Stelle nicht ganz so gründlich gearbeitet werden muss.

Da das vorhandene Netzteil nicht ATX-Konform ist, bauen wir es aus und können es direkt der stofflichen Wiederverwertung (Recycling) zuführen oder es Online anbieten, da funktionierende Ersatznetzteile für G4s zwar benötigt werden, aber kaum verfügbar sind. Sofern für das neue ATX-Netzteil des Hackintoshs die Halterung auf dem Mittelträger genutzt werden soll, muss dieses ebenso lang wie das alte NT sein: 15 cm.

Der noch vorhandene Lüfter hat bereits bessere Tage sehen und man hört sein Lager bereits deutlich im Betrieb. Zusätzlich würde er beim Lackieren ohnehin nur stören. Also raus mit der Trägereinheit inkl. Lüfter - hierzu müssen die beiden Kreuzschlitzschrauben in Richtung des Gehäusebodens ausgedreht werden. Schon hat man alles in der Hand und kann sich der Demontage des Lüfter vom Trägerblech widmen (Kreuzschlitzschrauben).

Abschließend entfernen wir noch die Abdeckungen des Lautsprechers sowie des Frontpanels. Beide sind nur mit Haltenasen auf der Türseite sowie Aufnahmen in Richtung der Rückseite befestigt. Sowohl den Lautsprecher, seine Abdeckung, das Frontpanel inkl. Kabel sowie dessen Abdeckung legen wir sicher zur Seite, denn wir werden sie später noch benötigen.

Somit ergibt sich folgendes Bild für die noch benötigten Teile:

